

TAGESBERICHT Nr. 2:

Samstag, 25. Juni 2011, 2. Tag

Am frühen Morgen, klarer Himmel über Luzern, strahlende Sonne am Alpenkamm. Doch dann ziehen Wolken auf. Regen gibt es zwar nicht, aber ob da auch Wind aufkommt?

Das Skippermeeting um 09:30 Uhr und dann eine Stunde warten. Dann bei 0,5 BF W auslaufen. Der Wettfahrtleiter hofft auf Oberwind und tatsächlich, ein leises Kräuseln auf dem Wasser zeigt an, der bekannte Luzernerwind kommt.

Um 12:40 wird der 5. Lauf mit 1 BF S gestartet. Und tatsächlich, der Lauf kann bei zwar schwachem Wind gesegelt werden. Und da der Oberwind etwas auffrischt, geht es gleich weiter zu Lauf 6 und 7. Zunehmend kreuzen Ausflugsboote, Motorboote und Kursschiffe im Luzerner Seebecken. Keine leichte Aufgabe für die Regattaboote, denn die Wellen sind echt unangenehm und schütteln Segler und Wettfahrtleitung tüchtig durch.

Da im spätern Nachmittag der Wind leicht auffrischt, kann auch zum 8 Lauf gestartet werden. Und auch diese Runde wird zu Ende gesegelt, die Klassenmeisterschaft der DYAS ist beendet.

Es folgt im Clubhaus YCL ein Apéro und feines Grillnachtsessen. Dann die Rangverkündigung um 21:00 mit einem schönen Gabentempel der von der DYAS Klassenvereinigung zur Verfügung gestellt wird.

Und weil heute auch das Luzernerfest stattfindet geniessen Seglerinnen und Segler um 22:30 das fantastische Feuerwerk über der Luzernerbucht. Ein wahrlich gelungener Abschluss der Meisterschaft.

Pius Wedekind
Wettfahrtleiter